

Aufenthaltsverbote in Dresden: Polizei kämpft gegen Drogenkriminalität!

Die Polizei in Dresden spricht Aufenthaltsverbote für zwei Drogenhändler am Wiener Platz aus, um Sicherheit zu gewährleisten.

Wiener Platz, 01067 Dresden, Deutschland - In einem drastischen Schritt hat die Polizei in Dresden die ersten zwei Aufenthaltsverbote für die Innenstadt erlassen, und das aus gutem Grund! Betroffen sind zwei Männer, 36 und 39 Jahre alt, die sich wiederholt mit Drogenhandel am Wiener Platz und der Prager Straße aufgehalten haben. Diese Hochburgen der Drogenkriminalität stehen schon seit längerem im Fokus der Polizei, da sie das Sicherheitsgefühl der Anwohner und Gäste erheblich beeinträchtigt haben.

Dank dieser neuen Maßnahmen dürfen die beiden Tunesier in den nächsten drei Monaten keinen Fuß mehr auf diese Hotspots setzen. Besonders brisant: Der 36-Jährige wurde bereits kurz nach der Bekanntgabe des Verbots erneut im Verbotsbereich festgenommen. Polizeipräsident Lutz Rodig betonte, dass die Aufenthaltsverbote Teil eines umfassenden Einsatzkonzepts sind, das die Situation in der Innenstadt nachhaltig verbessern soll. Ein klarer Aufruf an alle, die Drogenkriminalität in den Griff zu bekommen! Für mehr Details zu dieser Verordnung und den Hintergründen, **siehe den Bericht auf www.tagesschau.de**.

Details

Ort

Wiener Platz, 01067 Dresden, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de